

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. April 1955

Blatt 491

## Frau Kühn ist 103 Jahre alt

=====

7. April (RK) Frau Barbara Kühn, die zweitälteste Wienerin, wurde gestern 103 Jahre alt. Die Jubilarin stammt aus Nordböhmen, von wo sie vor 76 Jahren nach Wien gekommen ist. Vor 20 Jahren ist ihr Mann gestorben und seither wohnt sie im gemeinsamen Haushalt mit ihren zwei Töchtern und einem "Harzer-Kanari", den sie von Vizebürgermeister Honay als Geschenk zu ihrem 100. Geburtstag bekommen hat. Der sangeslustige Vogel erfreut seither täglich die leider schon seit Jahren bettlägerige Greisin mit seinem nimmermüden Getriller.

Bezirksvorsteher Dr. Holomek besuchte die Jubilarin an ihrem Geburtstag in ihrer Währinger Wohnung am Bischof Faber-Platz, um ihr in Vertretung des Bürgermeisters die Glückwünsche der Wiener Bevölkerung zu übermitteln. Die alte Frau und ihre Familienangehörigen waren auch über das Geburtstagsgeschenk der Stadtverwaltung sehr erfreut.

- - -

## Wohnbauförderung durch die Stadt Wien

=====

7. April (RK) Die Leistungsverzeichnisse, die den Ansuchen an die Magistratsabteilung 5 um Wohnbauförderung anzuschließen sind, können nunmehr bei der Österreichischen Staatsdruckerei bezogen werden. Um den Vorgang für die Bauwerber zu erleichtern, begnügt sich der Magistrat mit einem Leistungsverzeichnis, ebenso wie mit einer Ausfertigung aller übrigen Beilagen des Ansuchens.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17. April

=====

## 7. April (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 13. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus "Kammermusik" der GdM; Musikvereinsquartett
	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 4. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Camillo Wanäusek (Flöte), Luise Dreyer-Zeidler (Harfe), Kam- merorchester der Wr. Symphoniker, Dirigent Kurt Richter (Mozart, Tschaikowsky, Grieg)
	Musikakademie Vortragssaal 18.45	Internat. Gesellschaft für neue Musik: Neues Wiener Streichquartett (Berg, Gielen, Jelinek)
Donnerstag 14. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Konzert im Zyklus "Kammermusik"; Musikvereinsquartett (Mozart, Beet- hoven, Ravel)
	Gr.K.H.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 11. Aufführung des Tanzspiels "Hans und Liese" (für Schüler)
	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 4. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler (Wiederholung vom 13. April)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Konzert des Pro-Arte-Orchesters; Dirigent Dr. Meinhard J. Winkler
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Franziska Martienßen- Lohmann: "Von den sängerischen Vor- bedingungen der Ausdrucksgestaltung"
Freitag 15. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Celloabend Enrico Mainardi (Bach: Solosuiten)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus IIa; Schubert- abend Irmgard Seefried (Sopran), Wolfgang Schneiderhan (Violine), Erik Werba und Carl Seemann (Klavier)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortrag Prof. Bruno Helberger: "Elek- tronische Musik- Musik der Zukunft?"

Samstag 16. April	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: Nicolai-Konzert; Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven: 9. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Liselotte Kleemann
	Kammersaal (MV) 19.00	Schülerabend Maria Rejschek
	Gr.K.H.Saal 19.30	Radio Wien: "Wir laden ein"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Gesangverein österreichischer Eisen- bahnbeamter: Chorkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.30	Arbeitersängerbund Simmering: Chorkonzert
Sonntag 17. April	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: Nicolai-Konzert; Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven: 9. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock, am Flügel Dr. Viktor Graef (Nachgeholt vom 24.2.)
	Mozartsaal (KH) 15.00	Verband der Arbeitermusikvereine Österreichs: Mandolinenkonzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Violinabend Jaro Schmied

- - -

Joseph Hellmesberger jun. zum Gedenken  
=====

7. April (RK) Auf den 9. April fällt der 100. Geburtstag des Komponisten Joseph Hellmesberger jun., eines der bekanntesten Mitglieder jener Künstlerfamilie, die im Wiener Musikleben stark hervorgetreten ist.

Als Sohn des angesehenen artistischen Direktors der Gesellschaft der Musikfreunde und Hofkapellmeisters gleichen Namens in Wien geboren, wurde er von seinem Vater im Violinspiel unterrichtet und war bereits mit 15 Jahren zweiter Geiger in dessen berühmtem Quartett. Während des Militärdienstes der Deutschmeister-Musikkapelle zugeteilt, zu deren Kapellmeister er schließlich aufrückte, wurde er 1878 als Solo-Violinist an die Hofoper und an die Hofkapelle

./.

verpflichtet. Im gleichen Jahr erhielt er eine Professur am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde. 1884 wurde er Ballettdirigent und Konzertmeister der Hofoper, 1899 Vizehofkapellmeister, 1900 erster Hofkapellmeister. In dieser Eigenschaft leitete er bis 1903 auch die Philharmonischen Konzerte. Schon früher hatte er von seinem Vater die Führung des Quartetts übernommen, mit dem er in der Heimat und im Ausland große Erfolge errang. Neben dieser Tätigkeit hat Joseph Hellmesberger ein reiches kompositorisches Schaffen entfaltet. Von ihm stammen viele durch heitere eingängige Melodien ausgezeichnete Tanzweisen, Lieder, Ballette und Operetten, deren populärste "Das Veilchenmädel" wurde. Der beliebte Musiker starb am 26. April 1907 in seiner Heimatstadt und wurde auf dem Hietzinger Friedhof beigesetzt.

- - -

Neue Großraumzüge schon im Mai

=====

7. April (RK) In unserer Aussendung am Mittwoch, dem 6. April, Blatt 482, soll es im zweiten Absatz richtig heißen: "Nach Zusagen der Werkleitung soll der erste Zug im Mai geliefert sein".

- - -

Vizebürgermeister Honay: "Im Vordergrund steht der Mensch"

=====

Angelobung der Wiener Fürsorgeamtsvorstände

7. April (RK) Heute vormittag wurden die vom Wiener Stadtsenat betrauten Fürsorgeamtsvorstände und Stellvertreter der 23 Wiener Bezirke angelobt. Der feierliche Akt, der im Stadtsenats-sitzungssaal stattfand, wurde von Vizebürgermeister Honay im Bei-sein von Vizebürgermeister Weinberger und den Mitgliedern des Ge-meinderatsausschusses für das Wohlfahrtswesen vorgenommen.

Nach einer Begrüßung durch den Leiter des Wohlfahrtsamtes, Obermagistratsrat Dr. Ertl, umriß Vizebürgermeister Honay Aufgaben und Ziele der städtischen Fürsorge. Der Rückgang der Zahl der Dauerbefürsorgten erfordere eine Reform der Fürsorgeämter. Noch in diesem Jahr sollen kleinere Fürsorgeämter mit größeren vor-einigt werden. Die verstärkte individuelle Behandlung der Dauer-befürsorgten ermögliche eine bessere Betreuung, die durch die ge-plante Verwaltungsreform keineswegs geschmälert werde. Vorstände und Fürsorgeräte müssen sich bei ihrer oft schweren und wenig be-dankten Arbeit immer von dem Grundatz leiten lassen, daß im Vor-dergrund nicht der Akt, sondern der Mensch zu stehen habe. Die Wiener Stadtverwaltung hat auf diesem Teilgebiet der Fürsorge für die Erwachsenen seit 1945 vieles geleistet und auch manches neu geschaffen. Heuer stehen 77,3 Millionen Schilling für die offene Fürsorge zur Verfügung. Geplant ist ein weiterer Ausbau, doch muß wohl abgewartet werden, welche finanzielle Belastung das in Bera-tung stehende neue Sozialversicherungsgesetz den Gemeinden brin-gen werde.

Vizebürgermeister Honay teilte dann noch mit, daß im kommen-den Winter ein weiterer Ausbau der Tagesheimstätten erfolgen werde. Ferner werden vom Wohlfahrtsamt 1.700 befürsorgte Mütter, die das 75. Lebensjahr überschritten haben, zu einer Muttertagsfeier auf dem Kahlenberg eingeladen werden. Solche Mütter, die aus gesund-heitlichen Gründen an dieser Feier nicht teilnehmen können, erhal-ten ein Muttertagsgeschenk.

Im Anschluß an die Ausführungen von Vizebürgermeister Honay erfolgte die Angelobung durch Handschlag.

Ein "Andersen-Kindergarten" in Hietzing  
=====

7. April (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung hat beschlossen, den städtischen Kindergarten im Hügelpark in Hietzing aus Anlaß des 150. Geburtstages des dänischen Märchendichters Hans Christian Andersen als "Andersen-Kindergarten" zu benennen.

- - -

Heinrich Wittek zum Gedenken  
=====

7. April (RK) Auf den 9. April fällt der 25. Todestag des langjährigen Eisenbahnministers Dr. Heinrich (R.v.) Wittek.

Am 29. Jänner 1844 in Wien geboren, trat er nach Absolvierung der Rechtsstudien in den Dienst der niederösterreichischen Finanzprokuratur, wurde anschließend dem Eisenbahndepartement des Finanzministeriums zugeteilt und rückte in rascher Folge bis zum Sektionschef auf. Ende 1897 wurde er Eisenbahnminister und behielt sein Amt bis zum Mai 1905. Wittek war als Anhänger der Verstaatlichung der Privatbahnen und als ausgezeichnete Fachmann bekannt, der auch eine Reihe von Schriften über Verkehr-, Wirtschafts- und Rechtsprobleme veröffentlichte. Während seiner Ministerschaft wurden die Karawanken-, Wocheiner-, Tauern-, Pyhrn- sowie die Wechselbahn in Angriff genommen und ausgebaut. Außer an dem Bau der Arlbergbahn und an der Errichtung der staatlichen Schifffahrt auf dem Bodensee hatte er auch an der Neugestaltung des Wiener Verkehrswesens bedeutenden Anteil. Nach seiner Demission wurde er Herrenhausmitglied und gehörte von 1907 bis 1911 dem Abgeordnetenhaus an. Während des ersten Weltkrieges entfaltete er eine rege humanitäre Tätigkeit und leitete bis in seine letzten Lebensjahre die Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien. Wittek, dem neben anderen Auszeichnungen die Ehrenbürgerschaft der Stadt Wien verliehen wurde, ist am 9. April 1930 in seiner Vaterstadt gestorben.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. April  
=====

7. April (RK) Neuzufuhren: 84, verkauft 84. Kontumazanlage:  
51. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. April  
=====

7. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Ochse, 6 Stiere,  
51 Kühe, Summe 58. Inlandauftrieb: 2 Ochsen, 1 Stier, 1 Kuh, Summe 4  
Gesamtauftrieb: 3 Ochsen, 7 Stiere, 52 Kühe, Summe 62. Verkauft  
wurde alles.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -